

# Leprosorien in Deutschland

## Mülheim-Kärlich - Daten zur Geschichte

Klaus Henning - Gesellschaft für Leprakunde e.V.

---

<b>Ort</b>	<b>Mülheim-Kärlich (Verbandsgemeinde Weißenthurm, Rheinland-Pfalz)</b>
<b>Name</b>	<b>Zum guten Mann, Siechenhaus (Uhrmacher, Klapper) // Aussätzigenhaus zum hl. Nikolaus. (Uhrmacher)</b>
<b>Lage</b>	<b>Am Rheinufer bei Urmitz (Klapper) // In der Pfarrei Kärlich, direkt am Rhein in der Nähe von Mühlheim, dort auf einem Hügel innerhalb eines bekannten vorgeschichtlichen Ringwalls. (Uhrmacher)</b>
<b>Heute (2019)</b>	<b>Die Kapelle (ein Nachfolgebau) besteht bis heute (Uhrmacher, Henning)</b>
<hr/>	
<b>Allgemein</b>	Anlage: Mehrere Häuschen und eine Kapelle. (Uhrmacher) Verwaltung: Vermutlich durch die Karthause St. Beatusberg vor Koblenz (Uhrmacher) Die Kapelle ist geweiht dem hl. Nikolaus.
<hr/>	
1399	Urkundliche Ersterwähnung in einem Kartular der Koblenzer Karthause. (Uhrmacher)
1399	Ein Aussätziger aus Kettich namens Kloffgen besitzt ein eigenes Häuschen im Leprosorium. (Uhrmacher)
1399	Ein Aussätziger erhält auf Bitten des Ritters Friedrich von Sassenberg vom Prior und dem Konvent der Kartäuser ein Häuschen im Leprosorium zugewiesen. (Uhrmacher)
1499	Die Kapelle <i>am guten Mann</i> wird neu errichtet. (Uhrmacher)
1666	Insassen des Koblenzer Leprosenhauses werden kurzfristig hierher verlegt, weil das dortige Siechenhaus wegen einer Pestepidemie für Pestkranke geräumt worden war. (Uhrmacher)
1746	Keine Insaasen mehr (Uhrmacher)
1746	Die baufällige und infolge dessen niedergelegte Kapelle wird neu erbaut und eingeweiht. (Uhrmacher)
Ab 1746	Der Pfarrer aus Kärlich versieht den Gottesdienst; dafür erhält er aus Stiftungen eine Entschädigung. (Uhrmacher)
1750	Ein Einsiedler lebt im Leprosorium. Er erhält 1775 eine Unterstützung durch den Kurfürsten bewilligt (Uhrmacher)
1750	Gebäude sind leer (Klapper)
Nach 1785	Siechenhaus und Kapelle verfallen; die Kapelle wird später erneuert und besteht bis heute. (Uhrmacher)
<hr/>	
<b>Literatur</b>	Die Klapper - Mitteilungen der Gesellschaft für Leprakunde e.V. - 9, 2001 UHRMACHER, Martin: Lepra und Leprosorien im rheinischen Raum vom 12. bis zum 18. Jahrhundert, Beiträge zur Landes- und Kulturgeschichte Band 8, Trier 2011
<b>Webseite</b>	Kapelle Am guten Mann

---